



DIE LINKE.
Fraktion im Rat der Stadt Herten

DIE LINKE. Ratsfraktion Herten · Kurt-Schumacher-Str.2 · 45699 Herten

An den Bürgermeister der Stadt Herten
Herrn Dr. Ulrich Paetzel
Kurt-Schumacher-Str. 2
45699 Herten

Martina Ruhardt
Fraktionsvorsitzende

Stefan Springer
Stellv. Fraktionsvorsitzender

DIE LINKE.
Fraktion im Rat der Stadt Herten
Kurt-Schumacher-Str. 2
45699 Herten

☎ 02366/30 - 3540

✉ ratsfraktion@dielinke-herten.de

🌐 www.dielinke-herten.de

19. August 2014

Anfrage „Häusliche Gewalt in den Jahren 2012 und 2013“

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

das Innenministerium NRW teilte Ende 2013 mit, dass immer mehr Frauen Hilfe wegen häuslicher Gewalt in Anspruch nehmen. Häufig ordnet die Polizei Wohnungsverweisungen und Rückkehrverbote gegen die Gewalttäter an. Gleichzeitig werden die misshandelten Frauen über ihre rechtlichen Möglichkeiten informiert und erhalten die Empfehlung, die Hilfe einer geeigneten Beratungsstelle in Anspruch zu nehmen.

In diesem Zusammenhang bittet die Fraktion DIE LINKE Sie um Beantwortung der nachfolgenden Fragen:

1. Wie viele Fälle häuslicher Gewalt wurden in den Jahren 2012 und 2013 gemeldet? (Aufgeteilt nach Geschlecht) Wie viele Kinder und Jugendliche waren in diesen Fällen mit betroffen?
2. In wie vielen Fällen gab es Wegweisungen und wie viele Missachtungen dieser sind bekannt?
3. Wie viele Beratungsangebote wurden in den Jahren 2012 und 2013 von den Opfern in Anspruch genommen?
4. Wie viele Familien wurden 2012 und 2013 wegen eines Falles von häuslicher Gewalt zu Hause besucht?
5. Wie viele Familien wurden 2012 und 2013 wegen eines Falles von häuslicher Gewalt ins Jugendamt eingeladen? Wie viele Familien folgten der Einladung?
6. Was geschah weiter, wenn die Einladung zum Gespräch im Jugendamt nicht angenommen wurde?
7. Welche Maßnahmen resultierten aus diesen Gesprächen?
8. Wie viele begleitende Familienhilfen wurden 2012 und 2013 wegen häuslicher Gewalt eingerichtet?
9. Wie viele Kinder und Jugendliche wurden 2012 und 2013 wegen häuslicher Gewalt längerfristig aus ihren Familien herausgenommen?
10. Wie viele Frauen lebten in den Jahren 2012 und 2013 im Frauenhaus? Wie viele davon waren Frauen mit Kindern unter 14 Jahren?
11. Führen Polizeieinsatzfahrzeuge Informationsflyer (Beratungsstellen, Frauenhaus, usw.) mit sich, die bei Einsätzen nach häuslicher Gewalt den betroffenen Frauen ausgehändigt werden?

Mit freundlichen Grüßen

DIE LINKE. Fraktion im Rat der Stadt Herten

Martina Ruhardt

Stefan Springer